BEGEGNUNGEN AUF DER GRENZE

Musikalische Matineen & Soireen

2025

im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim

Generalkonsulat der Republik Polen in Köln

LOTTO Saartoto

Kreissparkasse Saarpfalz

Der Saarpfalz-Kreis
europäisch & weltoffen

Begegnungen auf der Grenze
Rencontres à la frontière
Spotkania na granicy

„...draußen in die Saiten reiß ich...“
„...bez ustanku struny szarpie...“

Lieder von Joseph von Eichendorff in deutscher und polnischer Sprache

Die diesjährigen Matineen beginnen mit einem außergewöhnlichen Konzert. Noch nie wurden Volkslieder des deutschen Romantikers aus Schlesien in Deutsch und Polnisch gemeinsam in einem Konzert in Deutschland dargeboten.

Joseph von Eichendorff, 1788 auf Schloss Łubowice (Oberschlesien) geboren, gehört zu den meistvertonten Romantikern im deutschsprachigen Raum. Er schrieb fast 400 Gedichte, von denen zahlreiche vertont wurden. Sein vielleicht bekanntestes Lied, „In einem kühlen Grunde“, verfasste er nach einer gescheiterten Beziehung mit einem Mädchen in Heidelberg. Eichendorff nahm von 1813 bis 1815 an den Befreiungskriegen gegen Napoleon teil, während dieser Zeit entstand das Lied „Wunderliche Spießgesellen“. Seine Novelle „Aus dem Leben eines Taugenichts“ wird noch heute an Schulen gelesen. Zahlreiche seiner Gedichte wurden in polnischer Sprache singbar übersetzt.

Józef Kotyś ist ein in der Nähe von Oppeln geborener Singer-Songwriter und Lyriker. Seine Texte und Übersetzungen der deutschen Poesie im Verbund mit der musikalischen Darbietung zeichnen sich durch vielschichtige Bezugsebenen aus, in denen Hoch- und Populärkultur aufeinandertreffen. Im Mittelpunkt seines Schaffens stehen die Vertonungen nach Gedichten von Joseph von Eichendorff und dem nur in Schlesien bekannten Nachahmer des weltberühmten Romantikers Georg Hauptstock.

Józef Kotyś hat mehrere CDs mit eigenen Kompositionen aufgenommen.

Dieses Konzert findet in der Gemeinschaftsschule Gersheim statt.
Schulstraße 32,
66453 Gersheim

Hans Bollinger, Thomas Doll und **Christoph Kleuser** geben seit vielen Jahren Konzerte mit deutschen und jiddischen Liedern. Sie haben sich intensiv mit dem Liedgut von Joseph von Eichendorff beschäftigt und dazu auch eine CD aufgenommen. Hans Bollinger und Thomas Doll sind ehemalige Mitglieder der Gruppe ESPE, die zwischen 1976 und 1994 in ganz Europa mit deutschen und jiddischen Liedern unterwegs war und über zehn Schallplatten aufgenommen hat.
Derzeit geben Hans Bollinger, Thomas Doll und Christoph Kleuser Konzerte mit ihrem Programm „Andre, die das Land so sehr nicht liebten“, das deutsche und jiddische Lieder umfasst.

Mit
Hans Bollinger: Gesang, Gitarre
Thomas Doll: Geige
Christoph Kleuser: Klavier, Gitarre

und
Józef Kotyś: Gesang, Gitarre
Mariusz Lewicz: Keyboard
Dariusz Wołczyk: Viola
Mirosław Makowski: Cello

25. Mai Matinee Beginn: 11:00 Uhr

Maxim Maurice

Kinderfest mit dem Zauberer Maxim Maurice

Maxim Maurice schöpft aus einem vielseitigen, originellen und vor allem sehr zauberhaften Repertoire. Dabei kommt es nicht selten vor, dass seine Assistentinnen in der Waagerechten schweben. Dafür wurde der junge Künstler als deutscher Vizemeister in der Sparte Großillusionen ausgezeichnet. Der beliebte Zauberkünstler lässt am 25. Mai Gegenstände verschwinden und erscheinen, Tische schweben und Flaschen sich scheinbar endlos vermehren. Ein zauberhaftes Spektakel für die ganze Familie!

29. Juni Matinee Beginn: 11:00 Uhr

Marcel Adam

Abschiedstour mit Best-of-Programm

Marcel Adam, Grenzgänger, einer der bekanntesten Chansonniers und Liedermacher der Großregion Saar-Lor-Lux, ist seit Jahrzehnten Stammgast bei Begegnungen auf der Grenze und vielen Konzerten im nordfranzösischen und süddeutschen Raum.

Einige seiner Lieder sind mittlerweile Klassiker geworden und dürfen bei seinem Konzert nicht fehlen. Seit über 40 Jahren greift der sympathische Chansonnier in seinen Liedern das Lebensgefühl an der deutsch-französischen Grenze auf. Geschichten, die das Leben schrieb, prägen seine Texte und Melodien, füllen diese mit viel Humor und Gefühl und lassen keinen Zuhörer ungerührt.

Marcel Adam befindet sich auf seiner Abschiedstour, die 2026 endet. Daher ist es wohl das letzte Mal, dass er bei uns zu Gast sein wird. Er wird keine neuen Lieder präsentieren, es wird ein „Best-of“ seines Programms sein, seine beliebtesten Lieder also.

Professionell begleitet wird Marcel Adam auch in diesem Jahr von seinen jahrelangen Musikgefährten **Christian di Fantauzzi** (Akkordeon) und **Christian Conrad** (Gitarre).

Veranstaltungsort:
Europäischer Kulturpark, Nebengebäude der Villa, Nähe Torhaus, Parkplatz auf französischer Seite

6. Juli Matinee Beginn: 11:00 Uhr

Robert-Frank Jacobi

Chansons und eigene Kompositionen

Vor zehn Jahren war **Robert- Frank Jacobi** das letzte Mal Gast bei unseren Matineen.

Im Elsass geboren und aufgewachsen, hatte er seinen ersten Erfolg beim „Festival de la Rose d‘Antibes“ mit „Les enfants de la lune“.

Der Künstler, auch der elsässische Jacques Brel genannt, ist Sänger der deutsch-französischen Freundschaft. Robert-Frank Jacobi wurde mit vielen Preisen für sein völkerverbindendes Engagement ausgezeichnet, u. a. 2005 mit dem Europäischen Kulturpreis. Sein Repertoire umfasst klassische Werke aus der goldenen Chansonzeit sowie auch seine eigenen Kompositionen, die unter die Haut gehen. Die internationale Presse bezeichnet ihn als einen der letzten großen Liedermacher Europas.

Er textete und komponierte Hits u. a. für Peter Alexander, Gitte, Mary Roos, Cindy und Bert und Margot Werner.

20. Juli Matinee Beginn: 11:00

Pura Vida

Das reine, echte, pure Leben, immer in Bewegung

Lateinamerika steht sinnbildlich für die lebhafte Dynamik der Völkerwanderungen, so auch für das bunte Mosaik vielfältiger Rhythmen und Melodien mit gemeinsamen Wurzeln.

PURA VIDA ist der musikalische Blick in ein Kaleidoskop der Kulturen. Afrikanische und europäische Einflüsse verschmelzen mit den Klängen der Ureinwohner und münden in das Lebensgefühl „Pura Vida", geprägt von der lateinamerikanischen Mystik, Leidenschaft, Tiefe, Freude, Intensität, Sehnsucht, Romantik, Lebendigkeit.

(LA) PURA VIDA: einfach (er)leben!

Eliza Montes de Oca: Gesang
Franco Jaqués: Gitarre, Gesang, Percussion
Héctor Zamora: Gitarre, Gesang, Percussion

28. September 11:00 Uhr

Rebecca Dahl und Manuel Lothschütz

Lebensalter – Streifzug durchs Leben

Das Programm „Lebensalter" wird gelesen und gesungen von **Rebecca Dahl** und begleitet von **Manuel Lothschütz**. Die beiden nehmen Sie mit auf einen Streifzug durch die verschiedenen Lebensalter. In Texten und Liedern werden die Kindheit, die Schul- und Jugendzeit, die Zeit mitten im Leben und die reifen Jahre betrachtet: Von amüsant bis nachdenklich, von glückselig bis wehmütig. Thematisch sind es Begegnungen mit dem Leben: Zauber und Magie der Kinderzeit, jugendliche Leichtigkeit, Warten auf den Einen und die große Liebe, Enttäuschung und Verlassenwerden, dem Älterwerden. Eben Geschichten vom und aus dem Leben.

Rebecca Dahl: Texte und Gesang
Manuel Lothschütz: Piano und Gesang

Dieses Konzert findet in Spohns Haus statt.
Dekan-Schindler-Str. 13-14,
66453 Gersheim

6. Dezember Soiree Beginn 17:00 Uhr

Hans, Daniel und Simon Bollinger

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit" – Advents- und Weihnachtslieder

Auch in diesem Jahr setzt der Verein „Begegnungen auf der Grenze" die Tradition fort, in der Adventszeit ein Konzert mit Advents - und Weihnachtsliedern zu veranstalten. Dieses Mal findet das Konzert am 6.12. um 17 Uhr in der Protestantischen Kirche in Wolfersheim statt. Danach können die Besucher noch bei einem Glas Glühwein neben der Kirche die weihnachtliche Stimmung nachklingen lassen. Unser Vereinsvorsitzender Hans Bollinger wird mit seinen Söhnen Daniel und Simon unbekannte und bekannte Lieder vortragen und nach dem Konzert mit den Besuchern noch gemeinsam Lieder anstimmen.

Hans Bollinger: Gesang, Gitarre
Simon Bollinger: Trompete, Flöten
Daniel Bollinger: Klarinette

Dieses Konzert findet in der Protestantischen Kirche in Wolfersheim statt.
Wolfharistraße 25,
66440 Wolfersheim

EUROPÄISCHER KULTURPARK Bliesbruck-Reinheim

ERLEBEN SIE GESCHICHTE GRENZENLOS IN SIEBEN MUSEEN UND DEM WEITLÄUFIGEN AUßENGELÄNDE.

Eine Reise in die Vergangenheit zu den Römern und Kelten

Öffnungszeiten:
15. März bis 31. Oktober,
Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr,
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
10 bis 18 Uhr, 1. Mai geschlossen

Stiftung Europäischer Kulturpark
Robert-Schuman-Str. 2
66453 Reinheim
Telefon (0 68 43) 90 02 11
info@europaeischer-kulturpark.de

PARC ARCHÉOLOGIQUE EUROPÉEN
EUROPÄISCHER KULTURPARK
BLIESBRUCK-REINHEIM

www.europaeischer-kulturpark.de

Sie sind herzlich eingeladen

Bereits seit über fünfzehn Jahren erfreuen sich die Matineen im Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim großer Resonanz. Gemeinsam mit der „Stiftung Europäischer Kulturpark" und der Gemeinde Gersheim bietet der Verein „Begegnungen auf der Grenze e. V." bekannten und weniger bekannten Künstlern*innen Gelegenheit, sich einem interessierten Publikum vorzustellen.

Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, über eine freiwillige Spende würden wir uns sehr freuen.

Damit auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, bietet die Taverne nach den musikalischen Darbietungen regionale und überregionale Gerichte an.

Anfahrt zum Europäischen Kulturpark Bliesbruck-Reinheim:
Robert-Schuman-Str. 2,
66453 Gersheim,
Navigationskoordinaten:
49°08'07"N 7°10'59"O

PARC ARCHÉOLOGIQUE EUROPÉEN
EUROPÄISCHER KULTURPARK
BLIESBRUCK-REINHEIM

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.